

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

31.12.2004

Erscheinungsfolge: vierjährlich
Erschienen am 15.12.2006
Artikelnummer: 2030520049004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe III E, Telefon: +49 (0) 06 11 / 75 28 12; Fax: +49 (0) 06 11 / 75 39 71 oder E-Mail:
flaechenstatistik@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	3
1.1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
1.2 Zweck und Ziele der Statistik	3
1.3 Erhebungsmethodik	3
1.4 Genauigkeit.....	4
1.5 Aktualität	4
1.6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	4
1.7 Bezüge zu anderen Erhebungen.....	4
1.8 Weitere Informationsquellen	4
2 Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung zum 31.12.2004	5
Tabellenteil	
1 Eckzahlen über die Bodenfläche zum 31.12.2004 nach Art der geplanten Nutzung in Deutschland	6
2 Bodenfläche 2000 und 2004 nach Art der geplanten Nutzung in Deutschland	10
3 Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung in Deutschland - Zeitreihe 1996 - 2004	14
Anhang	
Nutzungsartenkatalog zur Erhebung der Bodenflächen nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der geplanten Nutzung	18
Gesetz über Agrarstatistiken (Auszug)	22

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden	0 bzw. 0,0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
.	=	Zahlenwert unbekannt			
x	=	Aussage nicht sinnvoll			

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1.1 Bezeichnung der Statistik

Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung

1.1.2 Berichtszeitpunkt (Erhebungsstichtag)

31. Dezember des Erhebungsjahres (siehe Punkt 1.1.4)

1.1.3 Erhebungstermin

Erstes Halbjahr nach dem Berichtszeitpunkt

1.1.4 Periodizität

Vierjährlich (seit 1988, in den neuen Ländern seit 1996)

1.1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Länder, Regierungsbezirke, Kreise, Gemeinden

1.1.6 Erhebungseinheiten

Gemeinden

1.1.7 Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3188). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b AgrStatG.

1.1.8 Geheimhaltung und Datenschutz

Allgemein zugängliche Angaben

1.2 Zweck und Ziele der Statistik

1.2.1 Erhebungsinhalte

Umfang und Definition der Nutzungsarten (Ausprägungen des Merkmals geplante Flächennutzung) sind dem „Nutzungsartenkatalog zur Erhebung der Bodenflächen nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der geplanten Nutzung“ (Anlage 1) zu entnehmen.

1.2.2 Zweck der Statistik

Die Erhebung liefert Grundlageninformationen zur geplanten Bodennutzung, insbesondere für raumordnungs- und umweltrelevante Entscheidungen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene.

1.2.3 Hauptnutzer der Statistik

Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen (BMVWB), Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) sowie die entsprechenden Behörden auf Länder- und regionaler Ebene

1.2.4 Einbeziehung der Nutzer

BMVWB und BBR nehmen an regelmäßigen Referentenbesprechungen der Vertreter der statistischen Ämter des Bundes und der Länder teil.

1.3 Erhebungsmethodik

1.3.1 Art der Datengewinnung

Vollerhebung. Die Daten werden in der Regel durch Auswertung der Flächennutzungspläne (FNP) der Kommunen gewonnen. Auskunftspflichtig sind die Gemeinden.

1.3.2 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Auskunftspflichtigen übermitteln in der Regel die aus den Flächennutzungsplänen erhobenen Daten an die Statistischen Landesämter, die daraus die Länderstatistiken ableiten. Zur Erstellung der Bundesstatistik werden die Ergebnisse (ohne Gemeinde- und Kreisdaten) an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

1.3.3 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Auskunftspflichtigen wird von deren technischer Ausstattung und methodischer Vorgehensweise beeinflusst. Am geringsten ist die Belastung, wenn die Flächennutzungspläne in einem Geoinformationssystem (GIS) ausgewertet werden können. Entlastend wirkt ansonsten die Erstellung einer so genannten Flächenumrisskarte, die bei Folgeerhebungen in der Regel nur noch an wenigen Stellen zu aktualisieren ist. Aus dieser sind dann lediglich die Flächen zu erheben, bei denen Änderungen eingetreten sind.

1.4 Genauigkeit

1.4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Im FNP ist die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinden in den Grundzügen dargestellt. Der FNP spiegelt die kommunalen Planungsabsichten für die nächsten 15 bis 20 Jahre wider. In dieser Zeit erfolgt eine Aktualisierung des FNP ausschließlich in den Bereichen, in denen eine vom FNP abweichende Planung realisiert werden soll.

Die Planungsabsichten ändern sich im Laufe der Zeit. Die Ergebnisse einer Erhebung, die auf einem älteren FNP basiert, spiegeln daher die aktuellen kommunalen Planungsabsichten nicht mehr in vollem Umfang wider.

Auf Einschränkungen im Hinblick auf die zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit der Daten wird gesondert eingegangen (siehe Punkt 1.6).

1.4.2 Fehler (Überblick)

1.4.2.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Im Einzelfall kann durch das Fehlen eines FNP und das Ausweichen auf andere Erfassungsgrundlagen die Aussagekraft der Erhebungsergebnisse beeinträchtigt werden.

1.4.2.2 Antwortausfälle auf der Ebene wichtiger Merkmale

Nicht in jedem FNP sind alle Merkmale anzutreffen (siehe auch Punkt 1.6.2).

1.4.3 Revisionen

Es wird nicht zwischen vorläufigen und endgültigen Ergebnissen unterschieden. Bereits veröffentlichte und nachträglich noch korrigierte Zahlen werden mit den Ergebnissen der nächsten Erhebung in revidierter Form publiziert.

1.5 Aktualität

Die Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und Veröffentlichungstermin der Ergebnisse beträgt 18 Monate.

1.6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

1.6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die räumliche und/oder zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist in Teilbereichen nicht möglich oder eingeschränkt (siehe Punkt 1.6.2).

1.6.2 Vollständigkeit der Daten

Für die Erstellung der Flächennutzungspläne ist die so genannte Planzeichenverordnung (PlanzV) maßgebend. Diese lässt den Kommunen erhebliche Spielräume im Hinblick auf die Ausgestaltung und Präzisierung ihrer Planung. Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist damit eingeschränkt. Umstellungseffekte (z. B. der Übergang auf digital geführte FNP) schränken zeitliche Vergleiche ein.

1.7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Aufgrund unterschiedlicher Klassifikationen bei den Flächenerhebungen nach Art der geplanten und nach Art der tatsächlichen Nutzung lassen sich zufrieden stellende Vergleiche (Soll-Ist-Vergleiche) zwischen den Ergebnissen beider Erhebungen nicht durchführen.

1.8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Flächenstatistik sind auch in der ebenfalls über das Internet erreichbaren Datenbank GENESIS abgelegt.

2 Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung zum 31.12.2004

Die Gemeinden weisen in Deutschland im Jahr 2004 rund 565 km² mehr Baufläche (+ 2,1 %) aus als 2000. Dies geht aus den Ergebnissen der Flächenerhebung zum 31.12.2004 hervor, die Auskunft über die in den kommunalen Flächennutzungsplänen dokumentierten langfristigen Planungsabsichten der Gemeinden gibt. In den Flächennutzungsplänen sind ohne Differenzierung sowohl die bereits existierende als auch die für die Zukunft geplante Flächennutzung nachgewiesen.

„Bauflächen“ und „versiegelte Flächen“ dürfen allerdings nicht gleichgesetzt werden: Die Bauflächen umfassen auch einen erheblichen Anteil unbebauter und nicht versiegelter Flächen wie z.B. Hausgärten.

Die ausgewiesene Fläche für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge in den Flächennutzungsplänen der Gemeinden hat in dem genannten Zeitraum geringfügig um 19 km² oder 0,2 % zugenommen, die Planzahl für die Grünflächen um 159 km² oder 2,1 %. Die ausgewiesenen Flächen für die Landwirtschaft nahmen dagegen um 1 371 km² oder 0,7 % ab, während die Flächen für die Forstwirtschaft um 416 km² oder 0,4 % zunahmen. Darüber hinaus ist auch ein Zuwachs bei den Wasserflächen (96 km² oder 1,4 %) zu verzeichnen. Insgesamt halten damit die seit Beginn der vierjährigen Erhebung im Jahre 1989 im früheren Bundesgebiet bei den Planungsabsichten der Gemeinden beobachteten Trends an.

Die Struktur der geplanten Flächenverwendung ergibt zum 31.12.2004 folgendes Bild: 27 634 km² oder 7,7 % der Bodenfläche Deutschlands (357 058 km²) sind für Bauflächen vorgesehen. Der Anteil dieser Bauflächen liegt in den Stadtstaaten Berlin (45,7 %), Hamburg (42,0 %) und Bremen (41,3 %) am höchsten. In den anderen Bundesländern reicht die Spanne des Bauflächenanteils von 4,2 % in Mecklenburg Vorpommern bis 14,4 % im Saarland.

Die in den Flächennutzungsplänen ausgewiesenen Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrsstraßen nehmen 7 638 km² oder 2,1 % der Bodenfläche Deutschlands ein. Sieht man von den Stadtstaaten ab, so reichen die Anteile an der Bodenfläche von 1,7 % in Bayern und Schleswig-Holstein bis 3,5 % in Hessen.

Die ausgewiesenen Grünflächen bedecken 7 686 km² oder 2,2 % der Bodenfläche Deutschlands. Der Anteil dieser Grünflächen ist in den Stadtstaaten Berlin (17,0 %), Bremen (13,4 %) und Hamburg (11,5 %) am höchsten. In den anderen Bundesländern reicht die Spanne des Grünflächenanteils von 1,4 % in Bayern bis 4,1 % in Sachsen.

Die Flächen für die Landwirtschaft nehmen in den Flächennutzungsplänen der Gemeinden 191 119 km² oder 53,5 % der Bodenfläche Deutschlands ein, die Flächen für die Forstwirtschaft 105 432 km² oder 29,5 %.

Als Wasserflächen sind 6 749 km² oder 1,9 % der Bodenfläche Deutschlands ausgewiesen. Betrachtet man die Binnenländer, so sind die den Flächennutzungsplänen zu entnehmenden Wasserflächen in Bayern (1 145 km²) am größten, gefolgt von Brandenburg (865 km²) und Nordrhein-Westfalen (468 km²).

1 Eckzahlen über die Bodenfläche 2004 nach Art der

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Davon						
			Bauflächen						
			zusammen	davon				davon	
				Wohnbau- flächen	Gemischte Bauflächen	Gewerbliche Bauflächen	Sonderbau- flächen	Sonder- gebiete Erholung	Sonstige Sonder- gebiete
		(999)	(100)	(110)	(120)	(130)	(160)	(161)	(162)
Fläche der geplanten									
1	Deutschland	357 058	27 634	13 055	6 860	5 260	2 453	712	1 519
2	Baden-Württemberg	35 752	3 096	1 467	754	620	255	87	143
3	Bayern	70 552	4 340	2 033	1 343	707	257	80	167
4	Berlin	892	408	303	48	47	10	–	–
5	Brandenburg	29 478	1 621	645	426	284	267	70	164
6	Bremen	405	167	91	12	42	22	0	19
7	Hamburg	755	317	221	14	40	42	–	42
8	Hessen	21 115	1 692	857	445	284	106	34	66
9	Mecklenburg-Vorpommern	23 193	973	421	219	190	144	47	84
10	Niedersachsen	47 620	3 627	1 686	843	698	401	111	290
11	Nordrhein-Westfalen	34 084	4 355	2 511	599	986	252	56	134
12	Rheinland-Pfalz	19 847	1 605	652	488	295	170	68	102
13	Saarland	2 570	370	221	61	65	23	12	8
14	Sachsen	18 415	1 672	637	578	313	145	44	94
15	Sachsen-Anhalt	20 446	1 427	511	389	337	190	49	101
16	Schleswig-Holstein	15 763	1 000	488	274	143	96	22	74
17	Thüringen	16 172	962	312	368	209	73	30	32
Anteil der Länder an den Arten									
20	Deutschland	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
21	Baden-Württemberg	10,0	11,2	11,2	11,0	11,8	10,4	12,3	9,4
22	Bayern	19,8	15,7	15,6	19,6	13,4	10,5	11,3	11,0
23	Berlin	0,2	1,5	2,3	0,7	0,9	0,4	–	–
24	Brandenburg	8,3	5,9	4,9	6,2	5,4	10,9	9,9	10,8
25	Bremen	0,1	0,6	0,7	0,2	0,8	0,9	0,1	1,3
26	Hamburg	0,2	1,1	1,7	0,2	0,8	1,7	–	2,8
27	Hessen	5,9	6,1	6,6	6,5	5,4	4,3	4,8	4,4
28	Mecklenburg-Vorpommern	6,5	3,5	3,2	3,2	3,6	5,9	6,6	5,5
29	Niedersachsen	13,3	13,1	12,9	12,3	13,3	16,4	15,6	19,1
30	Nordrhein-Westfalen	9,5	15,8	19,2	8,7	18,8	10,3	7,9	8,8
31	Rheinland-Pfalz	5,6	5,8	5,0	7,1	5,6	6,9	9,6	6,7
32	Saarland	0,7	1,3	1,7	0,9	1,2	0,9	1,7	0,5
33	Sachsen	5,2	6,1	4,9	8,4	5,9	5,9	6,2	6,2
34	Sachsen-Anhalt	5,7	5,2	3,9	5,7	6,4	7,7	6,8	6,7
35	Schleswig-Holstein	4,4	3,6	3,7	4,0	2,7	3,9	3,1	4,9
36	Thüringen	4,5	3,5	2,4	5,4	4,0	3,0	4,2	2,1
Anteil der Arten der geplanten Nutzung									
39	Deutschland	100,0	7,7	3,7	1,9	1,5	0,7	0,2	0,4
40	Baden-Württemberg	100,0	8,7	4,1	2,1	1,7	0,7	0,2	0,4
41	Bayern	100,0	6,2	2,9	1,9	1,0	0,4	0,1	0,2
42	Berlin	100,0	45,7	33,9	5,4	5,3	1,1	–	–
43	Brandenburg	100,0	5,5	2,2	1,4	1,0	0,9	0,2	0,6
44	Bremen	100,0	41,3	22,4	3,1	10,5	5,4	0,1	4,7
45	Hamburg	100,0	42,0	29,2	1,8	5,4	5,6	–	5,5
46	Hessen	100,0	8,0	4,1	2,1	1,3	0,5	0,2	0,3
47	Mecklenburg-Vorpommern	100,0	4,2	1,8	0,9	0,8	0,6	0,2	0,4
48	Niedersachsen	100,0	7,6	3,5	1,8	1,5	0,8	0,2	0,6
49	Nordrhein-Westfalen	100,0	12,8	7,4	1,8	2,9	0,7	0,2	0,4
50	Rheinland-Pfalz	100,0	8,1	3,3	2,5	1,5	0,9	0,3	0,5
51	Saarland	100,0	14,4	8,6	2,4	2,5	0,9	0,5	0,3
52	Sachsen	100,0	9,1	3,5	3,1	1,7	0,8	0,2	0,5
53	Sachsen-Anhalt	100,0	7,0	2,5	1,9	1,6	0,9	0,2	0,5
54	Schleswig-Holstein	100,0	6,3	3,1	1,7	0,9	0,6	0,1	0,5
55	Thüringen	100,0	6,0	1,9	2,3	1,3	0,5	0,2	0,2

*) Ergebnis der Flächenerhebung 2004 nach Art der geplanten Nutzung (Stichtag 31.12.); Summe der Davon-Positionen kann aufgrund fehlender Zuordnung durch die Auskunftspflichtigen kleiner als die übergeordnete Position sein.

geplanten Nutzung in Deutschland *) - Teil 1 der Tabelle

Flächen für den Gemeinbedarf	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge					Regionale Gliederung	Lfd. Nr.
	zusammen	davon					
		Flächen für den Straßen- verkehr	darunter	Flächen für Bahnanlagen	Flächen für den Luftverkehr		
			Flächen für den ruhenden Verkehr				
(200)	(300)	(310)	(311)	(330)	(340)		
Nutzung in km²							
1 106	7 638	6 103	118	1 208	324	Deutschland	1
139	657	516	10	115	26	Baden-Württemberg	2
181	1 225	1 001	27	188	37	Bayern	3
27	75	42	–	27	5	Berlin	4
39	532	397	4	90	45	Brandenburg	5
4	17	7	–	7	3	Bremen	6
12	48	33	–	10	5	Hamburg	7
81	746	654	13	75	17	Hessen	8
22	484	391	5	53	40	Mecklenburg-Vorpommern	9
133	895	739	14	134	22	Niedersachsen	10
234	1 029	812	12	177	37	Nordrhein-Westfalen	11
64	392	329	7	48	15	Rheinland-Pfalz	12
12	86	68	2	15	2	Saarland	13
45	354	226	6	94	33	Sachsen	14
42	410	316	4	76	18	Sachsen-Anhalt	15
42	276	224	7	41	10	Schleswig-Holstein	16
30	413	348	4	57	9	Thüringen	17
der geplanten Nutzung in Prozent							
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Deutschland	20
12,5	8,6	8,5	8,7	9,5	8,0	Baden-Württemberg	21
16,4	16,0	16,4	23,2	15,6	11,3	Bayern	22
2,4	1,0	0,7	–	2,2	1,6	Berlin	23
3,5	7,0	6,5	3,0	7,5	13,9	Brandenburg	24
0,4	0,2	0,1	–	0,5	0,9	Bremen	25
1,1	0,6	0,5	–	0,9	1,5	Hamburg	26
7,4	9,8	10,7	10,9	6,2	5,3	Hessen	27
2,0	6,3	6,4	4,4	4,4	12,4	Mecklenburg-Vorpommern	28
12,0	11,7	12,1	12,0	11,1	6,9	Niedersachsen	29
21,2	13,5	13,3	10,6	14,7	11,4	Nordrhein-Westfalen	30
5,7	5,1	5,4	6,3	4,0	4,5	Rheinland-Pfalz	31
1,1	1,1	1,1	2,0	1,3	0,6	Saarland	32
4,1	4,6	3,7	5,5	7,8	10,3	Sachsen	33
3,8	5,4	5,2	3,8	6,3	5,5	Sachsen-Anhalt	34
3,8	3,6	3,7	6,0	3,4	3,2	Schleswig-Holstein	35
2,7	5,4	5,7	3,5	4,7	2,7	Thüringen	36
an der Bodenfläche insgesamt in Prozent							
0,3	2,1	1,7	0,0	0,3	0,1	Deutschland	39
0,4	1,8	1,4	0,0	0,3	0,1	Baden-Württemberg	40
0,3	1,7	1,4	0,0	0,3	0,1	Bayern	41
3,0	8,4	4,7	–	3,0	0,6	Berlin	42
0,1	1,8	1,3	0,0	0,3	0,2	Brandenburg	43
1,0	4,1	1,8	–	1,6	0,7	Bremen	44
1,6	6,4	4,4	–	1,4	0,6	Hamburg	45
0,4	3,5	3,1	0,1	0,4	0,1	Hessen	46
0,1	2,1	1,7	0,0	0,2	0,2	Mecklenburg-Vorpommern	47
0,3	1,9	1,6	0,0	0,3	0,0	Niedersachsen	48
0,7	3,0	2,4	0,0	0,5	0,1	Nordrhein-Westfalen	49
0,3	2,0	1,7	0,0	0,2	0,1	Rheinland-Pfalz	50
0,5	3,3	2,7	0,1	0,6	0,1	Saarland	51
0,2	1,9	1,2	0,0	0,5	0,2	Sachsen	52
0,2	2,0	1,5	0,0	0,4	0,1	Sachsen-Anhalt	53
0,3	1,7	1,4	0,0	0,3	0,1	Schleswig-Holstein	54
0,2	2,6	2,1	0,0	0,4	0,1	Thüringen	55

1 Eckzahlen über die Bodenfläche 2004 nach Art der

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Davon						
			Flächen für die Ver- und Entsorgung	Grünflächen					
				zusammen	davon				
					Park- anlagen	Dauerklein- gärten	Sport- plätze	Friedhöfe	Sonstige Grün- flächen
		(999)	(400)	(500)	(510)	(520)	(530)	(540)	(590)
Fläche der geplanten									
1	Deutschland	357 058	605	7 686	793	851	1 041	413	3 722
2	Baden-Württemberg	35 752	58	585	76	57	171	47	218
3	Bayern	70 552	91	1 015	78	60	234	55	589
4	Berlin	892	10	152	–	–	–	–	–
5	Brandenburg	29 478	41	582	53	60	32	21	375
6	Bremen	405	2	54	22	14	8	4	6
7	Hamburg	755	5	87	–	–	–	9	–
8	Hessen	21 115	35	416	92	88	81	38	119
9	Mecklenburg-Vorpommern	23 193	23	364	43	70	34	15	202
10	Niedersachsen	47 620	69	704	97	55	137	50	365
11	Nordrhein-Westfalen	34 084	119	1 208	146	48	115	77	365
12	Rheinland-Pfalz	19 847	30	323	29	31	65	26	172
13	Saarland	2 570	6	71	6	5	9	6	28
14	Sachsen	18 415	36	750	53	126	41	19	505
15	Sachsen-Anhalt	20 446	38	638	42	114	28	18	390
16	Schleswig-Holstein	15 763	23	282	37	29	64	17	134
17	Thüringen	16 172	20	454	20	94	21	12	253
Anteil der Länder an den Arten									
20	Deutschland	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
21	Baden-Württemberg	10,0	9,6	7,6	9,6	6,8	16,4	11,4	5,9
22	Bayern	19,8	15,0	13,2	9,8	7,1	22,5	13,3	15,8
23	Berlin	0,2	1,7	2,0	–	–	–	–	–
24	Brandenburg	8,3	6,7	7,6	6,6	7,1	3,1	5,0	10,1
25	Bremen	0,1	0,4	0,7	2,8	1,6	0,8	1,0	0,2
26	Hamburg	0,2	0,8	1,1	–	–	–	2,2	–
27	Hessen	5,9	5,8	5,4	11,6	10,3	7,8	9,1	3,2
28	Mecklenburg-Vorpommern	6,5	3,8	4,7	5,5	8,2	3,3	3,5	5,4
29	Niedersachsen	13,3	11,5	9,2	12,2	6,4	13,2	12,1	9,8
30	Nordrhein-Westfalen	9,5	19,7	15,7	18,4	5,7	11,0	18,7	9,8
31	Rheinland-Pfalz	5,6	5,0	4,2	3,7	3,6	6,2	6,2	4,6
32	Saarland	0,7	1,0	0,9	0,7	0,5	0,9	1,5	0,8
33	Sachsen	5,2	5,9	9,8	6,7	14,8	4,0	4,5	13,6
34	Sachsen-Anhalt	5,7	6,3	8,3	5,3	13,5	2,7	4,4	10,5
35	Schleswig-Holstein	4,4	3,8	3,7	4,7	3,4	6,2	4,2	3,6
36	Thüringen	4,5	3,3	5,9	2,5	11,1	2,0	2,8	6,8
Anteil der Arten der geplanten Nutzung									
39	Deutschland	100,0	0,2	2,2	0,2	0,2	0,3	0,1	1,0
40	Baden-Württemberg	100,0	0,2	1,6	0,2	0,2	0,5	0,1	0,6
41	Bayern	100,0	0,1	1,4	0,1	0,1	0,3	0,1	0,8
42	Berlin	100,0	1,1	17,0	–	–	–	–	–
43	Brandenburg	100,0	0,1	2,0	0,2	0,2	0,1	0,1	1,3
44	Bremen	100,0	0,6	13,4	5,4	3,4	2,1	1,0	1,5
45	Hamburg	100,0	0,6	11,5	–	–	–	1,2	–
46	Hessen	100,0	0,2	2,0	0,4	0,4	0,4	0,2	0,6
47	Mecklenburg-Vorpommern	100,0	0,1	1,6	0,2	0,3	0,1	0,1	0,9
48	Niedersachsen	100,0	0,1	1,5	0,2	0,1	0,3	0,1	0,8
49	Nordrhein-Westfalen	100,0	0,3	3,5	0,4	0,1	0,3	0,2	1,1
50	Rheinland-Pfalz	100,0	0,2	1,6	0,1	0,2	0,3	0,1	0,9
51	Saarland	100,0	0,2	2,8	0,2	0,2	0,3	0,2	1,1
52	Sachsen	100,0	0,2	4,1	0,3	0,7	0,2	0,1	2,7
53	Sachsen-Anhalt	100,0	0,2	3,1	0,2	0,6	0,1	0,1	1,9
54	Schleswig-Holstein	100,0	0,1	1,8	0,2	0,2	0,4	0,1	0,9
55	Thüringen	100,0	0,1	2,8	0,1	0,6	0,1	0,1	1,6

*) Ergebnis der Flächenerhebung 2004 nach Art der geplanten Nutzung (Stichtag 31.12.); Summe der Davon-Positionen kann aufgrund fehlender Zuordnung durch die Auskunftspflichtigen kleiner als die übergeordnete Position sein.

geplanten Nutzung in Deutschland *) - Teil 2 der Tabelle

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft							Regionale Gliederung	Lfd. Nr.
zusammen	davon		Wasser- flächen	Flächen für Aufschüt- tungen und Abgrabungen	Sonstige Flächen			
	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forstwirt- schaft/Wald			zusammen	darunter		
						Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen		
(600)	(610)	(620)	(700)	(800)	(900)	(910)		
Nutzung in km²								
296 634	191 119	105 432	6 749	2 199	6 807	2 402	Deutschland	1
30 440	17 032	13 408	274	117	385	198	Baden-Württemberg	2
61 290	36 884	24 405	1 145	225	1 041	286	Bayern	3
165	11	154	55	–	–	–	Berlin	4
24 879	14 481	10 398	865	286	633	187	Brandenburg	5
107	100	7	39	2	13	5	Bremen	6
207	163	45	52	2	25	–	Hamburg	7
17 608	9 062	8 546	216	56	265	119	Hessen	8
19 664	14 712	4 952	1 223	71	368	132	Mecklenburg-Vorpommern	9
39 633	29 759	9 874	684	518	1 356	516	Niedersachsen	10
26 073	17 374	8 617	468	315	283	101	Nordrhein-Westfalen	11
16 518	8 563	7 954	190	85	641	411	Rheinland-Pfalz	12
1 940	1 073	867	21	15	50	21	Saarland	13
14 505	9 488	5 017	402	211	440	79	Sachsen	14
16 725	12 263	4 462	319	159	688	175	Sachsen-Anhalt	15
13 219	11 684	1 535	644	60	217	53	Schleswig-Holstein	16
13 661	8 469	5 192	152	77	403	119	Thüringen	17
der geplanten Nutzung in Prozent								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Deutschland	20
10,3	8,9	12,7	4,1	5,3	5,7	8,3	Baden-Württemberg	21
20,7	19,3	23,1	17,0	10,2	15,3	11,9	Bayern	22
0,1	0,0	0,1	0,8	–	–	–	Berlin	23
8,4	7,6	9,9	12,8	13,0	9,3	7,8	Brandenburg	24
0,0	0,1	0,0	0,6	0,1	0,2	0,2	Bremen	25
0,1	0,1	0,0	0,8	0,1	0,4	–	Hamburg	26
5,9	4,7	8,1	3,2	2,5	3,9	5,0	Hessen	27
6,6	7,7	4,7	18,1	3,2	5,4	5,5	Mecklenburg-Vorpommern	28
13,4	15,6	9,4	10,1	23,6	19,9	21,5	Niedersachsen	29
8,8	9,1	8,2	6,9	14,3	4,2	4,2	Nordrhein-Westfalen	30
5,6	4,5	7,5	2,8	3,9	9,4	17,1	Rheinland-Pfalz	31
0,7	0,6	0,8	0,3	0,7	0,7	0,9	Saarland	32
4,9	5,0	4,8	6,0	9,6	6,5	3,3	Sachsen	33
5,6	6,4	4,2	4,7	7,2	10,1	7,3	Sachsen-Anhalt	34
4,5	6,1	1,5	9,5	2,7	3,2	2,2	Schleswig-Holstein	35
4,6	4,4	4,9	2,3	3,5	5,9	5,0	Thüringen	36
an der Bodenfläche insgesamt in Prozent								
83,1	53,5	29,5	1,9	0,6	1,9	0,7	Deutschland	39
85,1	47,6	37,5	0,8	0,3	1,1	0,6	Baden-Württemberg	40
86,9	52,3	34,6	1,6	0,3	1,5	0,4	Bayern	41
18,5	1,3	17,2	6,2	–	–	–	Berlin	42
84,4	49,1	35,3	2,9	1,0	2,1	0,6	Brandenburg	43
26,4	24,8	1,6	9,6	0,5	3,2	1,3	Bremen	44
27,4	21,5	5,9	6,9	0,3	3,3	–	Hamburg	45
83,4	42,9	40,5	1,0	0,3	1,3	0,6	Hessen	46
84,8	63,4	21,4	5,3	0,3	1,6	0,6	Mecklenburg-Vorpommern	47
83,2	62,5	20,7	1,4	1,1	2,8	1,1	Niedersachsen	48
76,5	51,0	25,3	1,4	0,9	0,8	0,3	Nordrhein-Westfalen	49
83,2	43,1	40,1	1,0	0,4	3,2	2,1	Rheinland-Pfalz	50
75,5	41,8	33,7	0,8	0,6	2,0	0,8	Saarland	51
78,8	51,5	27,2	2,2	1,1	2,4	0,4	Sachsen	52
81,8	60,0	21,8	1,6	0,8	3,4	0,9	Sachsen-Anhalt	53
83,9	74,1	9,7	4,1	0,4	1,4	0,3	Schleswig-Holstein	54
84,5	52,4	32,1	0,9	0,5	2,5	0,7	Thüringen	55

2 Bodenfläche 2000 und 2004 nach Art der geplanten in

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Jahr	Boden- fläche insgesamt	Davon					
				Bauflächen					
				zusammen	davon				davon
					Wohnbau- flächen	Gemischte Bauflächen	Gewerbliche Bauflächen	Sonderbau- flächen	
			(999)	(100)	(110)	(120)	(130)	(160)	Sonder- gebiete Erholung (161)
									Sonstige Sonder- gebiete (162)
1 Deutschland	2000	357 023	27 069	12 789	6 922	5 113	2 245	.	.
	2004	357 058	27 634	13 055	6 860	5 260	2 453	712	1 519
	%	0,0	2,1	2,1	- 0,9	2,9	9,3	.	.
2 Baden-Württemberg	2000	35 751	3 024	1 429	746	593	255	84	148
	2004	35 752	3 096	1 467	754	620	255	87	143
	%	0,0	2,4	2,7	1,0	4,6	- 0,2	4,6	- 3,2
3 Bayern	2000	70 550	4 246	2 000	1 328	679	240	81	149
	2004	70 552	4 340	2 033	1 343	707	257	80	167
	%	0,0	2,2	1,6	1,1	4,2	7,2	- 1,3	12,0
4 Berlin	2000	892	404	303	47	45	9	.	.
	2004	892	408	303	48	47	10	-	-
	%	0,0	0,9	- 0,1	2,1	3,5	14,8	.	.
5 Brandenburg	2000	29 477	1 615	632	451	284	249	69	153
	2004	29 478	1 621	645	426	284	267	70	164
	%	0,0	0,4	2,0	- 5,4	0,0	7,0	2,4	7,8
6 Bremen	2000	405	166	90	12	42	22	.	.
	2004	405	167	91	12	42	22	0	19
	%	- 0,1	0,6	0,6	2,0	1,9	- 2,8	.	.
7 Hamburg	2000	755	314	219	14	39	42	.	42
	2004	755	317	221	14	40	42	-	42
	%	- 0,0	1,1	0,8	- 3,1	5,1	- 0,1	.	- 0,6
8 Hessen	2000	21 114	1 666	859	431	275	102	34	.
	2004	21 115	1 692	857	445	284	106	34	66
	%	0,0	1,5	- 0,2	3,2	3,3	4,4	- 1,3	.
9 Mecklenburg- Vorpommern	2000	23 172	963	389	253	180	141	46	82
	2004	23 193	973	421	219	190	144	47	84
	%	0,1	1,0	8,0	- 13,4	5,6	1,7	1,4	2,4
10 Niedersachsen	2000	47 616	3 392	1 615	832	661	284	102	182
	2004	47 620	3 627	1 686	843	698	401	111	290
	%	0,0	6,9	4,4	1,3	5,6	41,4	9,2	59,5
11 Nordrhein-Westfalen	2000	34 081	4 270	2 446	601	989	234	50	105
	2004	34 084	4 355	2 511	599	986	252	56	134
	%	0,0	2,0	2,7	- 0,3	- 0,3	7,7	13,0	27,5
12 Rheinland-Pfalz	2000	19 847	1 547	629	483	278	157	68	89
	2004	19 847	1 605	652	488	295	170	68	102
	%	0,0	3,8	3,7	1,0	6,4	8,4	0,8	14,2
13 Saarland	2000	2 568	365	213	65	64	24	13	8
	2004	2 570	370	221	61	65	23	12	8
	%	0,1	1,3	3,9	- 7,1	1,2	- 1,1	- 2,1	- 3,3
14 Sachsen	2000	18 413	1 721	669	607	308	137	.	.
	2004	18 415	1 672	637	578	313	145	44	94
	%	0,0	- 2,8	- 4,7	- 4,8	1,5	5,5	.	.
15 Sachsen-Anhalt	2000	20 447	1 434	497	418	336	182	51	79
	2004	20 446	1 427	511	389	337	190	49	101
	%	- 0,0	- 0,5	2,8	- 7,0	0,3	4,1	- 3,9	28,4
16 Schleswig-Holstein	2000	15 763	969	467	273	138	91	21	70
	2004	15 763	1 000	488	274	143	96	22	74
	%	0,0	3,2	4,4	0,2	3,8	4,8	4,6	4,9
17 Thüringen	2000	16 172	971	333	360	204	75	32	30
	2004	16 172	962	312	368	209	73	30	32
	%	- 0,0	- 0,9	- 6,1	2,2	2,6	- 2,2	- 7,7	5,9

*) Ergebnis der Flächenerhebungen 2000 und 2004 nach Art der geplanten Nutzung (Stichtag 31.12.); Summe der Davon-Positionen kann aufgrund fehlender Zuordnung durch die Auskunftspflichtigen kleiner als die übergeordnete Position sein.

Nutzung in Deutschland *) - Teil 1 der Tabelle
km²

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge						Jahr	Regionale Gliederung	Lfd. Nr.
Flächen für den Gemeinbedarf (200)	zusammen (300)	davon						
		Flächen für den Straßen- verkehr (310)	darunter	Flächen für Bahnanlagen (330)	Flächen für den Luftverkehr (340)			
Flächen für den ruhenden Verkehr (311)								
(200)	(300)	(310)	(311)	(330)	(340)			
1 105	7 619	6 073	.	1 231	315	2000	Deutschland	1
1 106	7 638	6 103	118	1 208	324	2004		
0,1	0,2	0,5	.	- 1,9	2,7	%		
136	650	507	10	118	25	2000	Baden-Württemberg	2
139	657	516	10	115	26	2004		
1,8	1,1	1,9	0,9	- 2,8	2,7	%		
179	1 206	974	34	195	37	2000	Bayern	3
181	1 225	1 001	27	188	37	2004		
1,5	1,6	2,7	- 19,5	- 3,6	- 1,3	%		
28	75	42	.	27	5	2000	Berlin	4
27	75	42	—	27	5	2004		
- 5,3	- 0,1	0,3	.	- 0,6	- 0,3	%		
39	527	390	3	94	43	2000	Brandenburg	5
39	532	397	4	90	45	2004		
- 0,6	0,8	1,6	3,4	- 4,2	4,5	%		
4	17	7	.	7	3	2000	Bremen	6
4	17	7	—	7	3	2004		
- 2,8	0,5	- 0,0	.	1,4	- 0,1	%		
12	48	33	.	10	5	2000	Hamburg	7
12	48	33	—	10	5	2004		
- 1,4	- 0,3	- 0,4	.	- 0,2	—	%		
80	756	663	14	76	16	2000	Hessen	8
81	746	654	13	75	17	2004		
2,0	- 1,2	- 1,4	- 9,1	- 1,1	6,3	%		
23	460	373	5	52	36	2000	Mecklenburg- Vorpommern	9
22	484	391	5	53	40	2004		
- 2,3	5,2	5,0	9,2	2,0	12,2	%		
134	881	724	12	135	23	2000	Niedersachsen	10
133	895	739	14	134	22	2004		
- 0,9	1,6	2,2	13,4	- 0,7	- 4,1	%		
236	1 071	850	12	183	38	2000	Nordrhein-Westfalen	11
234	1 029	812	12	177	37	2004		
- 0,8	- 3,8	- 4,4	0,5	- 2,8	- 3,6	%		
65	410	347	7	51	13	2000	Rheinland-Pfalz	12
64	392	329	7	48	15	2004		
- 2,9	- 4,5	- 5,2	6,0	- 4,7	13,2	%		
12	83	67	2	15	2	2000	Saarland	13
12	86	68	2	15	2	2004		
- 1,2	3,2	2,5	27,0	5,7	- 0,6	%		
44	350	221	.	98	31	2000	Sachsen	14
45	354	226	6	94	33	2004		
0,9	0,9	2,3	.	- 4,5	7,9	%		
42	400	313	4	71	16	2000	Sachsen-Anhalt	15
42	410	316	4	76	18	2004		
0,4	2,4	1,1	22,0	7,0	8,5	%		
42	276	222	7	42	12	2000	Schleswig-Holstein	16
42	276	224	7	41	10	2004		
0,4	- 0,2	1,0	- 1,7	- 1,5	- 15,8	%		
29	407	340	4	58	9	2000	Thüringen	17
30	413	348	4	57	9	2004		
5,1	1,3	2,1	14,6	- 2,3	- 4,0	%		

2 Bodenfläche 2000 und 2004 nach Art der geplanten in

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Jahr	Boden- fläche insgesamt	Davon						
				Flächen für die Ver- und Entsorgung	Grünflächen					
					zusammen	davon				
						Park- anlagen	Dauerklein- gärten	Sport- plätze	Friedhöfe	Sonstige Grünflächen
			(999)	(400)	(500)	(510)	(520)	(530)	(540)	(590)
1 Deutschland	2000	357 023	584	7 527	.	.	.	.	.	.
	2004	357 058	605	7 686	793	851	1 041	413	3 722	.
	%	0,0	3,7	2,1	.	.	.	.	.	.
2 Baden-Württemberg	2000	35 751	52	556	71	58	166	47	200	.
	2004	35 752	58	585	76	57	171	47	218	.
	%	0,0	10,8	5,4	7,6	- 0,4	3,0	- 0,5	8,7	.
3 Bayern	2000	70 550	89	973	78	59	225	55	556	.
	2004	70 552	91	1 015	78	60	234	55	589	.
	%	0,0	2,5	4,4	- 0,3	1,3	4,1	- 0,2	6,0	.
4 Berlin	2000	892	11	153	.	.	.	.	.	.
	2004	892	10	152	-	-	-	-	-	.
	%	0,0	- 5,8	- 0,4	.	.	.	.	.	.
5 Brandenburg	2000	29 477	38	571	53	68	33	21	356	.
	2004	29 478	41	582	53	60	32	21	375	.
	%	0,0	5,8	2,0	- 1,6	- 10,9	- 4,7	- 3,0	5,4	.
6 Bremen	2000	405	2	53	21	14	8	4	6	.
	2004	405	2	54	22	14	8	4	6	.
	%	- 0,1	- 4,3	2,2	4,5	- 1,5	4,9	- 0,0	1,2	.
7 Hamburg	2000	755	5	87	.	.	.	9	.	.
	2004	755	5	87	-	-	-	9	-	.
	%	- 0,0	- 6,0	0,1	.	.	.	-	.	.
8 Hessen	2000	21 114	33	413	80	.	78	36	125	.
	2004	21 115	35	416	92	88	81	38	119	.
	%	0,0	5,7	0,9	14,2	.	3,7	3,1	- 4,9	.
9 Mecklenburg- Vorpommern	2000	23 172	21	362	40	64	31	15	200	.
	2004	23 193	23	364	43	70	34	15	202	.
	%	0,1	7,8	0,5	8,1	8,3	9,5	- 0,7	0,9	.
10 Niedersachsen	2000	47 616	65	681	98	54	143	49	337	.
	2004	47 620	69	704	97	55	137	50	365	.
	%	0,0	7,0	3,4	- 1,7	1,0	- 3,7	1,5	8,6	.
11 Nordrhein-Westfalen	2000	34 081	119	1 160	152	57	123	81	369	.
	2004	34 084	119	1 208	146	48	115	77	365	.
	%	0,0	- 0,3	4,1	- 3,9	- 15,0	- 6,8	- 4,0	- 1,3	.
12 Rheinland-Pfalz	2000	19 847	28	323	30	32	60	26	175	.
	2004	19 847	30	323	29	31	65	26	172	.
	%	0,0	8,2	- 0,1	- 1,0	- 2,9	7,5	- 1,2	- 1,9	.
13 Saarland	2000	2 568	7	73	5	4	7	5	21	.
	2004	2 570	6	71	6	5	9	6	28	.
	%	0,1	- 13,6	- 2,9	9,0	1,0	26,9	18,5	32,1	.
14 Sachsen	2000	18 413	33	756	.	.	.	.	.	.
	2004	18 415	36	750	53	126	41	19	505	.
	%	0,0	8,4	- 0,8	.	.	.	.	.	.
15 Sachsen-Anhalt	2000	20 447	38	626	38	124	27	18	360	.
	2004	20 446	38	638	42	114	28	18	390	.
	%	- 0,0	0,1	1,9	11,6	- 7,5	3,4	1,9	8,3	.
16 Schleswig-Holstein	2000	15 763	22	273	36	29	54	18	136	.
	2004	15 763	23	282	37	29	64	17	134	.
	%	0,0	2,2	3,1	2,1	- 2,3	20,1	- 1,8	- 1,5	.
17 Thüringen	2000	16 172	20	468	19	89	22	12	278	.
	2004	16 172	20	454	20	94	21	12	253	.
	%	- 0,0	- 0,8	- 2,9	4,3	6,4	- 4,4	- 2,1	- 9,0	.

*) Ergebnis der Flächenerhebungen 2000 und 2004 nach Art der geplanten Nutzung (Stichtag 31.12.); Summe der Davon-Positionen kann aufgrund fehlender Zuordnung durch die Auskunftspflichtigen kleiner als die übergeordnete Position sein.

Nutzung in Deutschland ^{*)} - Teil 2 der Tabelle
km²

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft							Jahr	Regionale Gliederung	Lfd. Nr.
zusammen	davon		Wasser- flächen	Flächen für Aufschüt- tungen und Abgrabungen	Sonstige Flächen				
	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forstwirt- schaft/Wald			zusammen	darunter			
						Ausgleichs- flächen für Baumaßnahmen			
(600)	(610)	(620)	(700)	(800)	(900)	(910)			
297 507	192 490	105 017	6 653	2 141	6 820	.	2000	Deutschland	1
296 634	191 119	105 432	6 749	2 199	6 807	2 402	2004		
- 0,3	- 0,7	0,4	1,4	2,7	- 0,2	.	%		
30 605	17 205	13 400	262	127	339	148	2000	Baden-Württemberg	2
30 440	17 032	13 408	274	117	385	198	2004		
- 0,5	- 1,0	0,1	4,2	- 7,6	13,6	33,9	%		
61 489	37 134	24 355	1 132	218	1 018	390	2000	Bayern	3
61 290	36 884	24 405	1 145	225	1 041	286	2004		
- 0,3	- 0,7	0,2	1,1	3,2	2,2	- 26,7	%		
166	11	154	56	-	-	-	2000	Berlin	4
165	11	154	55	-	-	-	2004		
- 0,3	- 0,1	- 0,3	- 0,5	x	x	x	%		
24 905	14 503	10 403	870	249	662	.	2000	Brandenburg	5
24 879	14 481	10 398	865	286	633	187	2004		
- 0,1	- 0,1	- 0,0	- 0,5	14,9	- 4,5	.	%		
91	88	3	39	2	30	25	2000	Bremen	6
107	100	7	39	2	13	5	2004		
17,1	13,9	106,0	- 1,4	- 3,2	- 56,8	- 78,9	%		
209	164	45	53	2	25	.	2000	Hamburg	7
207	163	45	52	2	25	-	2004		
- 0,7	- 0,9	0,1	- 2,4	1,4	- 0,8	.	%		
17 612	9 096	8 516	213	50	293	152	2000	Hessen	8
17 608	9 062	8 546	216	56	265	119	2004		
- 0,0	- 0,4	0,4	1,5	12,5	- 9,5	- 21,6	%		
19 752	14 821	4 931	1 198	74	317	201	2000	Mecklenburg- Vorpommern	9
19 664	14 712	4 952	1 223	71	368	132	2004		
- 0,4	- 0,7	0,4	2,1	- 5,0	16,1	- 34,6	%		
40 027	30 150	9 877	679	482	1 275	481	2000	Niedersachsen	10
39 633	29 759	9 874	684	518	1 356	516	2004		
- 1,0	- 1,3	- 0,0	0,6	7,6	6,4	7,3	%		
26 183	17 666	8 518	449	287	305	98	2000	Nordrhein-Westfalen	11
26 073	17 374	8 617	468	315	283	101	2004		
- 0,4	- 1,7	1,2	4,1	9,6	- 7,3	2,3	%		
16 601	8 651	7 950	188	77	607	423	2000	Rheinland-Pfalz	12
16 518	8 563	7 954	190	85	641	411	2004		
- 0,5	- 1,0	0,0	1,0	10,9	5,5	- 2,7	%		
1 940	1 076	864	20	15	53	36	2000	Saarland	13
1 940	1 073	867	21	15	50	21	2004		
- 0,0	- 0,3	0,3	3,1	0,3	- 5,0	- 40,8	%		
14 318	9 418	4 900	388	255	547	.	2000	Sachsen	14
14 505	9 488	5 017	402	211	440	79	2004		
1,3	0,7	2,4	3,5	- 17,3	- 19,5	.	%		
16 706	12 259	4 446	308	180	713	300	2000	Sachsen-Anhalt	15
16 725	12 263	4 462	319	159	688	175	2004		
0,1	0,0	0,4	3,8	- 11,8	- 3,6	- 41,7	%		
13 268	11 772	1 496	644	57	212	42	2000	Schleswig-Holstein	16
13 219	11 684	1 535	644	60	217	53	2004		
- 0,4	- 0,8	2,6	0,1	6,4	2,5	24,6	%		
13 635	8 475	5 159	154	66	423	170	2000	Thüringen	17
13 661	8 469	5 192	152	77	403	119	2004		
0,2	- 0,1	0,6	- 0,7	16,6	- 4,8	- 29,8	%		

3 Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung in Angaben

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Jahr	Boden- fläche insgesamt	Davon						
				Bauflächen						
				zusammen	davon				davon	
					Wohnbau- flächen	Gemischte Bauflächen	Gewerbliche Bauflächen	Sonderbau- flächen	Sonder- gebiete Erholung	Sonstige Sonder- gebiete
(999)	(100)	(110)	(120)	(130)	(160)	(161)	(162)			
1	Deutschland	1996	356 904	26 440	12 425	6 918	4 920	2 177	.	.
		2000	357 023	27 069	12 789	6 922	5 113	2 245	.	.
		2004	357 058	27 634	13 055	6 860	5 260	2 453	712	1 519
2	Baden-Württemberg	1996	35 752	2 937	1 392	734	560	251	91	150
		2000	35 751	3 024	1 429	746	593	255	84	148
		2004	35 752	3 096	1 467	754	620	255	87	143
3	Bayern	1996	70 550	4 144	1 903	1 330	639	271	.	.
		2000	70 550	4 246	2 000	1 328	679	240	81	149
		2004	70 552	4 340	2 033	1 343	707	257	80	167
4	Berlin	1996	891	404	301	47	45	11	.	.
		2000	892	404	303	47	45	9	.	.
		2004	892	408	303	48	47	10	–	–
5	Brandenburg	1996	29 476	1 599	636	469	273	221	68	119
		2000	29 477	1 615	632	451	284	249	69	153
		2004	29 478	1 621	645	426	284	267	70	164
6	Bremen	1996	405	164	88	12	40	25	.	.
		2000	405	166	90	12	42	22	.	.
		2004	405	167	91	12	42	22	0	19
7	Hamburg	1996	755	316	219	14	40	43	.	43
		2000	755	314	219	14	39	42	.	42
		2004	755	317	221	14	40	42	–	42
8	Hessen	1996	21 115	1 609	830	417	263	99	.	.
		2000	21 114	1 666	859	431	275	102	34	.
		2004	21 115	1 692	857	445	284	106	34	66
9	Mecklenburg- Vorpommern	1996	23 170	938	374	256	180	128	40	64
		2000	23 172	963	389	253	180	141	46	82
		2004	23 193	973	421	219	190	144	47	84
10	Niedersachsen	1996	47 612	3 243	1 532	814	615	282	100	181
		2000	47 616	3 392	1 615	832	661	284	102	182
		2004	47 620	3 627	1 686	843	698	401	111	290
11	Nordrhein-Westfalen	1996	34 078	4 157	2 363	594	965	235	51	106
		2000	34 081	4 270	2 446	601	989	234	50	105
		2004	34 084	4 355	2 511	599	986	252	56	134
12	Rheinland-Pfalz	1996	19 847	1 468	588	469	255	155	57	79
		2000	19 847	1 547	629	483	278	157	68	89
		2004	19 847	1 605	652	488	295	170	68	102
13	Saarland	1996	2 571	382	238	60	65	20	10	10
		2000	2 568	365	213	65	64	24	13	8
		2004	2 570	370	221	61	65	23	12	8
14	Sachsen	1996	18 413	1 768	684	641	310	132	51	60
		2000	18 413	1 721	669	607	308	137	.	.
		2004	18 415	1 672	637	578	313	145	44	94
15	Sachsen-Anhalt	1996	20 447	1 401	502	421	333	144	49	57
		2000	20 447	1 434	497	418	336	182	51	79
		2004	20 446	1 427	511	389	337	190	49	101
16	Schleswig-Holstein	1996	15 770	935	441	274	136	84	21	64
		2000	15 763	969	467	273	138	91	21	70
		2004	15 763	1 000	488	274	143	96	22	74
17	Thüringen	1996	16 171	976	332	366	201	76	32	30
		2000	16 172	971	333	360	204	75	32	30
		2004	16 172	962	312	368	209	73	30	32

*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung (Stichtag 31.12.); Summe der Davon-Positionen kann aufgrund fehlender Zuordnung durch die Auskunftspflichtigen kleiner als die übergeordnete Position sein.

Deutschland ^{*)} (Zeitreihe 1996 - 2004) - Teil 1 der Tabelle
in km²

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge						Jahr	Regionale Gliederung	Lfd. Nr.
Flächen für den Gemeinbedarf (200)	zusammen (300)	davon						
		Flächen für den Straßen- verkehr (310)	darunter Flächen für den ruhenden Verkehr (311)	Flächen für Bahnanlagen (330)	Flächen für den Luftverkehr (340)			
1 115	7 721	6 188	.	1 240	294	1996	Deutschland	1
1 105	7 619	6 073	.	1 231	315	2000		
1 106	7 638	6 103	118	1 208	324	2004		
134	642	499	10	122	21	1996	Baden-Württemberg	2
136	650	507	10	118	25	2000		
139	657	516	10	115	26	2004		
178	1 223	992	31	195	36	1996	Bayern	3
179	1 206	974	34	195	37	2000		
181	1 225	1 001	27	188	37	2004		
29	74	42	.	27	5	1996	Berlin	4
28	75	42	.	27	5	2000		
27	75	42	–	27	5	2004		
40	553	409	3	91	54	1996	Brandenburg	5
39	527	390	3	94	43	2000		
39	532	397	4	90	45	2004		
4	18	7	.	8	3	1996	Bremen	6
4	17	7	.	7	3	2000		
4	17	7	–	7	3	2004		
12	47	33	.	9	5	1996	Hamburg	7
12	48	33	.	10	5	2000		
12	48	33	–	10	5	2004		
81	776	679	.	78	19	1996	Hessen	8
80	756	663	14	76	16	2000		
81	746	654	13	75	17	2004		
23	442	375	4	52	15	1996	Mecklenburg- Vorpommern	9
23	460	373	5	52	36	2000		
22	484	391	5	53	40	2004		
135	919	759	12	140	21	1996	Niedersachsen	10
134	881	724	12	135	23	2000		
133	895	739	14	134	22	2004		
244	1 112	889	14	184	38	1996	Nordrhein-Westfalen	11
236	1 071	850	12	183	38	2000		
234	1 029	812	12	177	37	2004		
62	411	350	8	52	10	1996	Rheinland-Pfalz	12
65	410	347	7	51	13	2000		
64	392	329	7	48	15	2004		
11	63	46	2	15	2	1996	Saarland	13
12	83	67	2	15	2	2000		
12	86	68	2	15	2	2004		
53	354	223	6	100	31	1996	Sachsen	14
44	350	221	.	98	31	2000		
45	354	226	6	94	33	2004		
42	408	324	4	70	15	1996	Sachsen-Anhalt	15
42	400	313	4	71	16	2000		
42	410	316	4	76	18	2004		
43	273	220	7	42	11	1996	Schleswig-Holstein	16
42	276	222	7	42	12	2000		
42	276	224	7	41	10	2004		
26	407	342	5	56	9	1996	Thüringen	17
29	407	340	4	58	9	2000		
30	413	348	4	57	9	2004		

3 Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung in Angaben

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Jahr	Boden- fläche insgesamt	Davon						
				Flächen für die Ver- und Entsorgung	Grünflächen					
					zusammen	davon				
						Park- anlagen	Dauerklein- gärten	Sport- plätze	Friedhöfe	Sonstige Grün- flächen
			(999)	(400)	(500)	(510)	(520)	(530)	(540)	(590)
1	Deutschland	1996	356 904	562	7 351	.	.	.	.	.
		2000	357 023	584	7 527	.	.	.	.	.
		2004	357 058	605	7 686	793	851	1 041	413	3 722
2	Baden-Württemberg	1996	35 752	52	544	59	54	160	43	226
		2000	35 751	52	556	71	58	166	47	200
		2004	35 752	58	585	76	57	171	47	218
3	Bayern	1996	70 550	85	934	76	59	208	55	536
		2000	70 550	89	973	78	59	225	55	556
		2004	70 552	91	1 015	78	60	234	55	589
4	Berlin	1996	891	12	150	.	.	.	.	.
		2000	892	11	153	.	.	.	.	.
		2004	892	10	152	–	–	–	–	–
5	Brandenburg	1996	29 476	37	549	49	64	33	21	300
		2000	29 477	38	571	53	68	33	21	356
		2004	29 478	41	582	53	60	32	21	375
6	Bremen	1996	405	2	53	21	14	8	4	6
		2000	405	2	53	21	14	8	4	6
		2004	405	2	54	22	14	8	4	6
7	Hamburg	1996	755	5	87	.	.	.	9	.
		2000	755	5	87	.	.	.	9	.
		2004	755	5	87	–	–	–	9	–
8	Hessen	1996	21 115	34	398	.	.	.	.	.
		2000	21 114	33	413	80	.	78	36	125
		2004	21 115	35	416	92	88	81	38	119
9	Mecklenburg- Vorpommern	1996	23 170	17	315	43	49	26	15	175
		2000	23 172	21	362	40	64	31	15	200
		2004	23 193	23	364	43	70	34	15	202
10	Niedersachsen	1996	47 612	64	649	94	59	133	51	311
		2000	47 616	65	681	98	54	143	49	337
		2004	47 620	69	704	97	55	137	50	365
11	Nordrhein-Westfalen	1996	34 078	112	1 115	147	58	117	81	359
		2000	34 081	119	1 160	152	57	123	81	369
		2004	34 084	119	1 208	146	48	115	77	365
12	Rheinland-Pfalz	1996	19 847	28	316	33	29	56	24	164
		2000	19 847	28	323	30	32	60	26	175
		2004	19 847	30	323	29	31	65	26	172
13	Saarland	1996	2 571	6	81	7	5	6	5	58
		2000	2 568	7	73	5	4	7	5	21
		2004	2 570	6	71	6	5	9	6	28
14	Sachsen	1996	18 413	33	787	59	125	39	18	512
		2000	18 413	33	756	.	.	.	.	.
		2004	18 415	36	750	53	126	41	19	505
15	Sachsen-Anhalt	1996	20 447	34	674	31	124	29	16	370
		2000	20 447	38	626	38	124	27	18	360
		2004	20 446	38	638	42	114	28	18	390
16	Schleswig-Holstein	1996	15 770	21	265	35	27	45	18	140
		2000	15 763	22	273	36	29	54	18	136
		2004	15 763	23	282	37	29	64	17	134
17	Thüringen	1996	16 171	19	433	20	85	22	10	213
		2000	16 172	20	468	19	89	22	12	278
		2004	16 172	20	454	20	94	21	12	253

*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung (Stichtag 31.12.); Summe der Davon-Positionen kann aufgrund fehlender Zuordnung durch die Auskunftspflichtigen kleiner als die übergeordnete Position sein.

Deutschland *) (Zeitreihe 1996 - 2004) - Teil 2 der Tabelle
in km²

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft							Jahr	Regionale Gliederung	Lfd. Nr.
davon			Wasser- flächen	Flächen für Aufschüt- tungen und Abgrabungen	Sonstige Flächen				
zusammen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forstwirt- schaft/Wald			zusammen	darunter Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen			
(600)	(610)	(620)	(700)	(800)	(900)	(910)			
298 863	194 394	104 468	6 548	2 172	6 132	.	1996	Deutschland	1
297 507	192 490	105 017	6 653	2 141	6 820	.	2000		
296 634	191 119	105 432	6 749	2 199	6 807	2 402	2004		
30 693	17 318	13 375	263	118	368	160	1996	Baden-Württemberg	2
30 605	17 205	13 400	262	127	339	148	2000		
30 440	17 032	13 408	274	117	385	198	2004		
61 724	37 509	24 215	1 106	224	932	351	1996	Bayern	3
61 489	37 134	24 355	1 132	218	1 018	390	2000		
61 290	36 884	24 405	1 145	225	1 041	286	2004		
166	13	154	55	.	.	.	1996	Berlin	4
166	11	154	56	.	.	.	2000		
165	11	154	55	–	–	–	2004		
24 903	14 678	10 225	874	290	631	.	1996	Brandenburg	5
24 905	14 503	10 403	870	249	662	.	2000		
24 879	14 481	10 398	865	286	633	187	2004		
111	107	4	40	2	12	6	1996	Bremen	6
91	88	3	39	2	30	25	2000		
107	100	7	39	2	13	5	2004		
211	166	45	54	1	23	.	1996	Hamburg	7
209	164	45	53	2	25	.	2000		
207	163	45	52	2	25	–	2004		
17 693	9 200	8 493	216	50	257	.	1996	Hessen	8
17 612	9 096	8 516	213	50	293	152	2000		
17 608	9 062	8 546	216	56	265	119	2004		
19 942	15 035	4 907	1 178	58	257	104	1996	Mecklenburg- Vorpommern	9
19 752	14 821	4 931	1 198	74	317	201	2000		
19 664	14 712	4 952	1 223	71	368	132	2004		
40 189	30 336	9 854	661	467	1 283	486	1996	Niedersachsen	10
40 027	30 150	9 877	679	482	1 275	481	2000		
39 633	29 759	9 874	684	518	1 356	516	2004		
26 230	17 755	8 474	446	297	366	118	1996	Nordrhein-Westfalen	11
26 183	17 666	8 518	449	287	305	98	2000		
26 073	17 374	8 617	468	315	283	101	2004		
16 989	8 965	8 024	191	73	309	181	1996	Rheinland-Pfalz	12
16 601	8 651	7 950	188	77	607	423	2000		
16 518	8 563	7 954	190	85	641	411	2004		
1 964	1 103	861	21	13	29	14	1996	Saarland	13
1 940	1 076	864	20	15	53	36	2000		
1 940	1 073	867	21	15	50	21	2004		
14 414	9 495	4 920	336	284	384	98	1996	Sachsen	14
14 318	9 418	4 900	388	255	547	.	2000		
14 505	9 488	5 017	402	211	440	79	2004		
16 721	12 300	4 421	313	169	685	228	1996	Sachsen-Anhalt	15
16 706	12 259	4 446	308	180	713	300	2000		
16 725	12 263	4 462	319	159	688	175	2004		
13 337	11 881	1 456	641	56	200	20	1996	Schleswig-Holstein	16
13 268	11 772	1 496	644	57	212	42	2000		
13 219	11 684	1 535	644	60	217	53	2004		
13 692	8 538	5 154	154	69	395	123	1996	Thüringen	17
13 635	8 475	5 159	154	66	423	170	2000		
13 661	8 469	5 192	152	77	403	119	2004		

Nutzungsartenkatalog
zur Erhebung der Bodenflächen
nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der geplanten Nutzung

Erläuterungen und Zuordnungshinweise

Schlüssel- nummer	Nutzungsart	Begriffsbestimmung
100	Bauflächen	Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 11 BauNVO (Summenposition 110 - 130 und 160)
110	Wohnbauflächen	Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB a) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO als Wohnbauflächen (Nr. 1.1 PlanzV) und/oder b) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 1 - 4 sowie §§ 2 - 4a BauNVO als Kleinsiedlungsgebiete (Nr. 1.1.1 PlanzV) Reine Wohngebiete (Nr. 1.1.2 PlanzV) Allgemeine Wohngebiete (Nr. 1.1.3 PlanzV) Besondere Wohngebiete (Nr.1.1.4 PlanzV).
120	Gemischte Bauflächen	Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB a) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO als Gemischte Bauflächen (Nr. 1.2 PlanzV) und/oder b) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 5 - 7 sowie §§ 5 - 7 BauNVO als Dorfgebiete (Nr. 1.2.1 PlanzV) Mischgebiete (Nr. 1.2.2 PlanzV) Kerngebiete (Nr. 1.2.3 PlanzV).
130	Gewerbliche Bauflächen	Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB a) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO als Gewerbliche Bauflächen (Nr. 1.3 PlanzV) und/oder b) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 sowie §§ 8 und 9 BauNVO als Gewerbegebiete (Nr. 1.3.1 PlanzV) Industriegebiete (Nr. 1.3.2 PlanzV).
160	Sonderbauflächen	Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Nr. 10 sowie den §§ 10 und 11 BauNVO. <i>Anmerkung 1 zu Sonderbauflächen: Soweit bei den Sonderbauflächen nicht nach Sondergebieten, die der Erholung dienen (§ 10 BauNVO) und Sonstigen Sondergebieten (§ 11 BauNVO) unterschieden worden ist, sondern lediglich Darstellungen als Sonderbauflächen [S] (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO) oder als Sondergebiete [SO ohne weitere Kennzeichnung der Zweckbestimmung] (§ 1 Abs. 2 Nr. 10 BauNVO) erfolgten, kann aus örtlicher Kenntnis eine Zuordnung der betreffenden Flächen zu den Nutzungsarten 161 bzw. 162 vorgenommen werden.</i>

Schlüsselnummer	Nutzungsart	Begriffsbestimmung
		<p><i>Anmerkung 2 zu Sonderbauflächen:</i> <i>Kasernengelände und sonstige vorwiegend baulich geprägte Flächen des Militärs (entsprechend auch der Polizei) sollten, auch wenn sie ggf. als Gemeinbedarfsflächen gemäß Kartenerlass des Bundesministeriums der Verteidigung dargestellt sind, der Nutzungsart 160 Sonderbauflächen zugeordnet werden.</i></p> <p><i>Anmerkung 3 zu Sonderbauflächen:</i> <i>Militärisches Übungsgelände und Militärflugplätze sowie sonstige nicht überwiegend baulich geprägte Flächen wie z.B. botanische oder zoologische Gärten (soweit nicht als Grünflächen dargestellt) sollten, auch wenn sie als Sonderbaufläche Bund o.ä. dargestellt sind, der Nutzungsart 900 Sonstige Flächen zugeordnet werden.</i></p>
161	Sondergebiete Erholung	Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 10 BauNVO als Sondergebiete, die der Erholung dienen (Nr. 1.4.1 PlanzV).
162	Sonstige Sondergebiete	Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 11 BauNVO als Sonstige Sondergebiete (Nr. 1.4.2 PlanzV).
200	Flächen für den Gemeinbedarf	<p>Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB als Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (Nr. 4 PlanzV).</p> <p><i>Anmerkung zu Flächen für den Gemeinbedarf:</i> <i>Zu erfassen sind nur die Flächendarstellungen. Einrichtungen und Anlagen die lediglich durch Symbole zur Kennzeichnung der Lage und der Zweckbestimmung im Sinne der Nr. 4 PlanzV dargestellt sind, sind nicht zu berücksichtigen. Ihre Flächen werden bei der jeweils umliegenden Nutzungsart mit erfasst.</i></p>
300	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge	Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB (Nr. 5 PlanzV) (Summenposition 310 und 330 - 340).
310	Flächen für den Straßenverkehr	<p>(Nr. 5.1.1, 5.1.2 und 5.1.3 PlanzV).</p> <p><i>Anmerkung zu Flächen für den Straßenverkehr:</i> <i>Wohn- und Erschließungsstraßen, Spielstraßen, Fußgängerbereiche o.ä., auch wenn sie ggf. gesondert dargestellt sind, sind nicht zu berücksichtigen. Diese Flächen werden bei der jeweils umliegenden Nutzungsart mit erfasst, desgleichen lediglich in Aussicht genommene Verkehrsstraßen, für die zum Zeitpunkt der Erfassung noch kein Planfeststellungsverfahren aufgenommen worden ist.</i></p>
311	Flächen für den ruhenden Verkehr	<p>(Nr. 5.1.3 PlanzV).</p> <p><i>Anmerkung zu Flächen für den ruhenden Verkehr:</i> <i>Zu erfassen sind nur die Flächendarstellungen. Parkplätze, die lediglich durch Symbole zur Kennzeichnung der Lage und der Zweckbestimmung im Sinne der Nr. 5.1.3 PlanzV dargestellt sind, werden bei der jeweils umliegenden Nutzungsart mit erfasst.</i></p>
330	Flächen für Bahnanlagen	(Nr. 5.2.1 PlanzV).
340	Flächen für den Luftverkehr	<p>(Nr. 5.4 PlanzV).</p> <p><i>Anmerkung zu Flächen für den Luftverkehr:</i> <i>Den Flächen für den Luftverkehr ist jeweils die gesamte nach Nr. 5.4. PlanzV umgrenzte Fläche zuzurechnen, auch wenn ggf. innerhalb der Umgrenzung andere Nutzungsarten dargestellt sind.</i></p>

Schlüsselnummer	Nutzungsart	Begriffsbestimmung
400	Flächen für die Ver- und Entsorgung	<p>Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 BauGB als Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (Nr. 7 PlanzV).</p> <p><i>Anmerkung 1 zu Flächen für die Ver- und Entsorgung:</i> Zu erfassen sind nur die Flächendarstellungen. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen, die lediglich durch Symbole zur Kennzeichnung der Lage und der Zweckbestimmung nach Nr. 7. PlanzV dargestellt sind, sind nicht zu berücksichtigen. Ihre Flächen werden bei der jeweils umliegenden Nutzungsart mit erfasst.</p> <p><i>Anmerkung 2 zu Flächen für die Ver- und Entsorgung:</i> Flächen für Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen, die nach Nr. 8. PlanzV dargestellt sind, sind generell nicht zu berücksichtigen. Ihre Flächen werden bei der jeweils umliegenden Nutzungsart mit erfasst.</p>
500	Grünflächen	<p>Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB (Nr. 9 PlanzV) (Summenposition 510 - 540 und 590).</p>
510	Parkanlagen	(Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Parkanlage).
520	Dauerkleingärten	(Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Dauerkleingärten).
530	Sportplätze	(Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Sportplatz).
540	Friedhöfe	(Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Friedhof).
590	Sonstige Grünflächen	<p>(Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Spielplatz; Zeltplatz; Badeplatz; Freibad).</p> <p><i>Anmerkung 1 zu Grünflächen:</i> Der Nutzungsart 590 Sonstige Grünflächen sind auch die Grünflächen zuzuordnen, die lediglich durch Flächensignatur ohne weiteres Zweckbestimmungssymbol dargestellt sind.</p> <p><i>Anmerkung 2 zu Grünflächen:</i> Der Nutzungsart 590 Sonstige Grünflächen sind auch die Nutzungsarten 510 - 540 zuzuordnen, sofern diese Nutzungsarten nicht gegeneinander abgegrenzt sind (Mischlage verschiedener Grünflächennutzungen) und eindeutige Flächenermittlungen ermöglichen.</p>
600	Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	<p>Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 und § 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB (Nr. 12 PlanzV) (Summenposition 610 und 620).</p>
610	Flächen für die Landwirtschaft	(Nr. 12.1 PlanzV).
620	Flächen für die Forstwirtschaft/Wald	(Nr. 12.2. PlanzV).
700	Wasserflächen	<p>Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 7 und § 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB (Nr. 10.1 PlanzV).</p> <p><i>Anmerkung zu Wasserflächen:</i> Zu erfassen sind die nach Nr. 10.1. PlanzV dargestellten Wasserflächen. Nach Nr. 10.2. PlanzV umgrenzte Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (insbesondere Hochwasserrückhaltebecken) sowie Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen gemäß Nr. 10.3. PlanzV sind den übrigen Nutzungsarten gemäß Einzelzweckbestimmung (z.B. Grünflächen, Flächen für die Landwirtschaft) zuzuordnen.</p>
800	Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen	<p>Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 8 und § 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB (Nr. 11 PlanzV).</p> <p><i>Anmerkung zu Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen:</i> Den Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen ist jeweils die gesamte nach Nr. 11.1 und Nr. 11.2. PlanzV umgrenzte Fläche zuzurechnen, auch wenn ggf. innerhalb der Umgrenzung andere Nutzungsarten dargestellt sind.</p>

Schlüsselnummer	Nutzungsart	Begriffsbestimmung
900	Sonstige Flächen	<p>Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 10 und § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB und Sonderdarstellungen</p> <p><i>Anmerkung 1 zu Sonstige Flächen:</i> Darstellungen militärischer, nicht überwiegend baulich geprägter Flächen (Militärübungsgelände und Militärflugplätze) und anderer nicht überwiegend baulich geprägter Flächen, wie z.B. botanische oder zoologische Gärten (soweit nicht als Grünfläche dargestellt), ferner Haupt- und Hochwasserdeiche, Schutzdünen und Deichvorland mit speziell zugewiesener Schutzfunktion sollten, auch wenn sie als Sonderbaufläche Bund o.ä. dargestellt sind, der Nutzungsart 900 Sonstige Flächen zugeordnet werden.</p> <p><i>Anmerkung 2 zu Sonstige Flächen:</i> Militärisch genutzte Flächen werden in den FNP unterschiedlich dargestellt, z.T. - gemäß Kartenerlass des BMVg - als Flächen für den Gemeinbedarf, z.T. - gemäß BauNVO - als Sonderbauflächen oder Sondergebiete ohne und mit Zweckbestimmung (i.d.R. SO Bund). Soweit es sich hierbei um überwiegend baulich geprägte Flächen (z.B. Kasernengelände) handelt, sollten diese nicht der Nutzungsart 900, sondern der Nutzungsart 160 Sonderbauflächen zugeordnet werden.</p> <p><i>Anmerkung 3 zu Sonstige Flächen:</i> Soweit Sonderfreiflächen nur umgrenzt sind, ist dieser Nutzungsart dennoch die gesamte umgrenzte Fläche zuzuordnen, auch wenn ggf. innerhalb der Umgrenzung andere Nutzungsarten dargestellt sind, und als Sonstige Flächen abzurechnen.</p>
910	Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen	<p>Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 10 und § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB (Nr. 13.1 PlanzV).</p> <p><i>Der Nutzungsart 910 Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen (Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft) sind nur die Flächen zuzuordnen, die ausschließlich auf der Grundlage der Bestimmungen des BauGB im Sinne des § 5 Abs. 2 Nr. 10 und § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB dargestellt sind.</i></p> <p><i>Die Flächen sind den sonst jeweils ausschließlichen Flächendarstellungen wie z. B. Bauflächen, überörtlichen Verkehrsflächen, Grünflächen u.ä. (siehe § 5 Abs. 2 Nr. 1-9 BauGB) gleichgestellt.</i> <i>Es handelt sich hierbei ausschließlich um Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, die von den Gemeinden für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit baulichen Vorhaben vorgehalten werden (gemeint sind nicht Flächen, die für diese Maßnahmen prinzipiell geeignet sind, sondern solche, die für diese Zwecke tatsächlich vorgesehen sind).</i></p> <p><i>Nicht hierzu zählen Flächen, die nach anderen gesetzlichen Vorschriften (z.B. nach dem Naturschutzrecht) festgesetzt sind. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturparks u.ä. naturschutzrechtliche Festsetzungen sind in den Ausgangsmaterialien nur nachrichtlich enthalten und werden nicht erfasst.</i></p>

**Gesetz
über Agrarstatistiken
(Agrarstatistikgesetz - AgrStatG)
in der Fassung der Bekanntmachung
vom 8. August 2002
(BGBl. I S. 3118)**

A u s z u g

**Erster Teil
Allgemeine Vorschrift**

**§ 1
Anordnung als Bundesstatistik**

Nach Maßgabe dieses Gesetzes werden folgende Agrarstatistiken als Bundesstatistiken durchgeführt:

1. die Bodennutzungserhebung,
2.
- .
- .
- .

**Zweiter Teil
Agrarfachstatistiken**

Erster Abschnitt

Bodennutzungserhebung

**Erster Unterabschnitt
Allgemeine Vorschrift**

**§ 2
Einzelenerhebungen**

Die Bodennutzungserhebung umfasst folgende Einzelhebungen:

1. Flächenerhebung,
2. Bodennutzungshaupterhebung,
3.
- .
- .
- .

**Zweiter Unterabschnitt
Flächenerhebung**

**§ 3
Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheiten der Flächenerhebung sind die Gemeinden und gemeindefreien Gebiete.

**§ 4
Erhebungsart, Periodizität, Berichtszeitpunkt,
Erhebungsmerkmale**

(1) Die Flächenerhebung wird allgemein zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres durchgeführt:

1. alle vier Jahre, beginnend 2001; hierbei sind Erhebungsmerkmale:
 - a) die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung; die Art der tatsächlichen Nutzung wird entsprechend dem Nutzungsartenverzeichnis der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland ermittelt;

- b) die Bodenflächen nach der im Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung; Bodenflächen, die in einem Flächennutzungsplan nicht dargestellt sind, werden unter Berücksichtigung der sonstigen planungsrechtlichen und der tatsächlichen Verhältnisse entsprechend den Darstellungen in einem Flächennutzungsplan zugeordnet;

2. in jedem Jahr mit Ausnahme der Jahre, in denen die Erhebung nach Nummer 1 stattfindet; hierbei wird die Siedlungs- und Verkehrsfläche nach der Art der tatsächlichen Nutzung erhoben.

(2) Das Land Schleswig-Holstein kann die Erhebung nach Absatz 1 Nr. 2 bis einschließlich 2004 aussetzen.

**Dritter Teil
Gemeinsame Vorschriften**

**§ 92
Hilfsmerkmale**

(1) Hilfsmerkmale sind:

1. die Vor- und Familiennamen, Firma, Institutsname oder Behördenbezeichnung, Anschrift sowie Telekommunikationsanschlussnummern der zu Befragenden nach § 93 Abs. 2, 3 und 5 Nr. 1,
2.
- .
- .
- .

§ 93

Auskunftspflicht

(1) Für alle Statistiken nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht, soweit in Absatz 5 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auskunftspflichtig sind:

1.
2. die nach Landesrecht für die Führung des Liegenschaftskatasters und entsprechender anderer erforderlicher amtlicher Unterlagen zuständigen Stellen für die Flächenerhebung nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a und § 4 Abs. 1 Nr. 2 sowie für die Flächenerhebung nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b die Gemeinden, für die gemeindefreien Gebiete die nach Landesrecht zuständigen Verwaltungsbehörden,
3.
- .
- .
- .